

ENDOSKOPIE ATEMWEGE

Indikationen | Diagnostik | Therapie



**TIERKLINIK
ISMANING**



Was ist eine Endoskopie?

- Die Endoskopie / Spiegelungsuntersuchung ist ein minimalinvasives Verfahren, bei dem spezielle optische Geräte den direkten Blick in innere Organe bzw. Körperöffnungen erlauben.
- Das Verfahren selbst belastet die Tiere kaum. Allerdings müssen Hund und Katze in Vollnarkose gelegt werden.



Foto: Ne_Tatiana/stock.adobe.com

- Um die Atemwege zu inspizieren, führen unsere erfahrenen Internisten einen biegsamen Schlauch samt Minikamera über den Mund in die Luftröhre bzw. in die Bronchien ein. Auf einem Monitor, an den die Kamera die Bildsignale sendet, kann der Arzt die Schleimhäute live beurteilen.
- Je nach Endoskopgröße lassen sich durch den Schlauch kleine Zangen oder auch eine Spül- und Absaugvorrichtung vorschieben.
- Je nach untersuchtem Organ unterscheiden wir Lungen-, Nasen- und Kehlkopfspiegelung.
- Wir setzen das Verfahren zur Diagnostik, zur Entnahme von Gewebeproben (Biopsie), zur Entfernung von Fremdkörpern und zur Lungen- spülung ein.



Wann ist eine Endoskopie der Atemwege nötig?

Viele Atemwegserkrankungen äußern sich ähnlich – durch Husten, Atemnot, Niesen und/oder Nasenausfluss. Häufig lässt sich nur durch eine Lungen Spiegelung / Bronchoskopie die Ursache klären. Dies ist vor allem bei chronischen Erkrankungen sehr wichtig, da nur so eine dauerhafte zielgerichtete Therapie begonnen werden kann.

Die häufigsten Indikationen sind:

Felines Asthma: Die chronische Atemwegserkrankung von Katzen muss konsequent therapiert werden, damit sie sich nicht verschlimmert. Doch andere Ursachen wie Lungenwürmer oder ein bakterieller Infekt müssen zuvor definitiv ausge-



Foto: Ammit/stock.adobe.com

geschlossen werden. Per Lungenspülung mit steriler Kochsalzlösung können wir Flüssigkeitsproben für eine Zelluntersuchung gewinnen. So finden sich bei einer allergischen Reaktion (Asthma) andere Zellen als bei einer bakteriellen Infektion.

Lungenentzündung beim Hund: Um erkrankte Tiere richtig zu versorgen, müssen wir abklären, ob Viren, Bakterien, Pilze oder Parasiten für das entzündete Lungengewebe verantwortlich sind. Bei einer Endoskopie können wir nicht nur feststellen, wie weit die Entzündung fortgeschritten ist, sondern auch Bronchialsekret für die Untersuchung auf Krankheitserreger entnehmen. Wird die Lungenentzündung zum Beispiel durch Lungenwürmer ausgelöst, ist eine Entwurmung Teil der Therapie.

Diagnose von Tumoren: Bei einer Spiegelung der Nase erkennen wir bereits kleine Gewebeveränderungen und können noch während der Untersuchung mit einer Zange eine Gewebeprobe aus dem verdächtigen Bereich entnehmen.

Vor einer Nasenhöhlen-Biopsie raten wir immer zu einem CT, um zu prüfen, ob der Gesichtsknochen noch intakt ist und um den Ort der Probenentnahme möglichst genau festzulegen.

Auch in einer Lungenspülprobe lassen sich Tumorzellen identifizieren.

Entfernung von Fremdkörpern: Auch schwer erreichbare Fremdkörper in Lunge, Nase, Rachen oder Speiseröhre können unsere geübten Fachärzte häufig per Endoskopie identifizieren und entfernen. Wenn Fremdkörper die Atmung behindern, sind sie lebensgefährlich. Oft handelt es sich um Grannen oder Grashalme, die die Tiere versehentlich eingeatmet haben.



Vor der Untersuchung

- **Nüchterner Magen:** Das Tier sollte die letzten zwölf Stunden vor der Narkose nichts mehr fressen und zwei Stunden vorher nichts mehr trinken.
- **Kot-/Urinabsatz:** Das Tier sollte bestenfalls Blase und Darm entleert haben.

Nach der Untersuchung

- Während der Aufwachphase werden die Patienten auf Station betreut und überwacht, bis sie wieder stabil sind. In der Regel kann das Tier abends wieder nach Hause.
 - Eine Fütterung mit einer kleinen Menge zimmerwarmen Futters ist noch am selben Abend möglich.

Risiken und Komplikationen

- Die Lungenspiegelung ist ein sicheres Routineverfahren mit sehr wenigen Komplikationen. Grundsätzlich kann durch die endoskopische Untersuchung Gewebe gereizt oder geschädigt werden. So dass es manchmal zu einer schwachen, aber harmlosen Blutung kommt (vor allem nach einer Biopsie).
- Nach einer Lungenspülung kann in seltenen Fällen das Tier etwas husten. Dieser hört von selbst wieder auf.
- Die Endoskopie muss in Vollnarkose erfolgen, daher besteht ein gewisses Narkoserisiko, das individuell von Alter und Vorerkrankungen des Tieres abhängt.
- Befolgen Sie bitte die Anweisungen, die wir Ihnen nach der Untersuchung geben und melden Sie sich sofort und jederzeit, falls Sie Sorgen oder Fragen haben.

Oskar-Messter-Straße 6 · D-85737 Ismaning

Tel. 089/540 45 640

Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr

24/7 Notfallbesetzung und OP-Bereitschaft

info@tierklinik-ismaning.de

www.tierklinik-ismaning.de